

<b>Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung</b>	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie <b>verbindlich</b> angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.												
<b>Kosten pro Person</b>	<table border="0"> <tr> <td>Verpflegung + Unterkunft</td> <td>70,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verpflegung ohne Übernachtung</td> <td>50,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilnahme an Einzelvortrag</td> <td>15,00 €</td> </tr> <tr> <td>(pro Vortrag o. Mahlzeiten)</td> <td></td> </tr> </table>	Verpflegung + Unterkunft	70,00 €	inkl. Tagungsbeitrag		Verpflegung ohne Übernachtung	50,00 €	inkl. Tagungsbeitrag		Teilnahme an Einzelvortrag	15,00 €	(pro Vortrag o. Mahlzeiten)	
Verpflegung + Unterkunft	70,00 €												
inkl. Tagungsbeitrag													
Verpflegung ohne Übernachtung	50,00 €												
inkl. Tagungsbeitrag													
Teilnahme an Einzelvortrag	15,00 €												
(pro Vortrag o. Mahlzeiten)													

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**  
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,  
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,  
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,  
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.  
**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in,**  
**Tagung 33/2013, Stichwort: Roma**  
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

**Ermäßigung** Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr** Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG** Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

**Anreise** Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung u. inhaltl. Beratung** Jörgen Klußmann M. A.  
 Tel. +49(0) 228 9523-204  
 joergen.klussmann@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat u. organisatorische Beratung** Thorgit Stephan  
 Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
 Tel.: +49 (0)228 9523-205  
 Fax: +49 (0)228 9523-250  
 thorgit.stephan@akademie.ekir.de

**Tagungsort** Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)  
 Haus der Begegnung  
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
 www.ev-akademie-rheinland.de

**Tagungs-Nr. 33** Für interne Abrechnungszwecke: 9 Ustd.

## SO ERREICHEN SIE UNS:

### Mit der Bahn

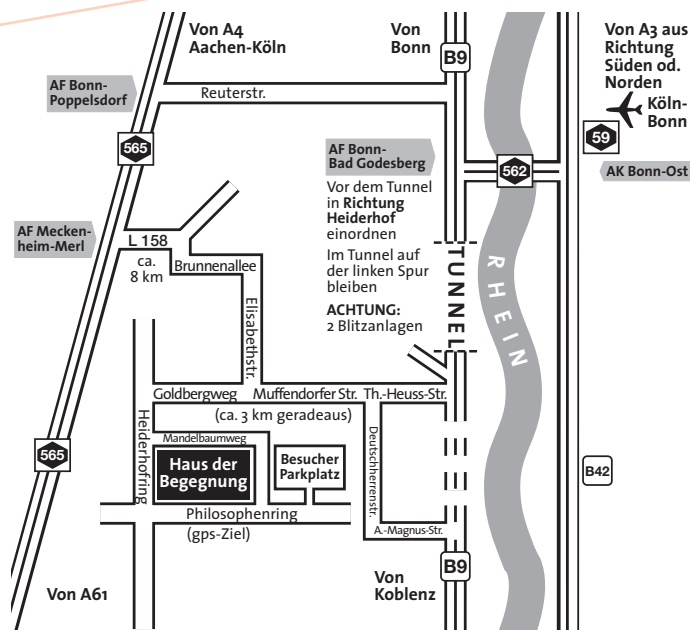
*Ab Bonn Hauptbahnhof:*

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

*Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:*

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

### Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

Gefördert durch die  
 bpb Bundeszentrale für politische Bildung



# Tagung 33

## Roma – eine unerwünschte Minderheit in Europa?

8. bis 9.11.2013

In Kooperation mit ROM e.V.

Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Mit der Aufnahme in die Europäische Union (EU) genießen Bulgaren und Rumänen wie alle anderen EU-Bürger die volle Freizügigkeit und Bewegungsfreiheit. Auch Serben und Mazedonier dürfen ohne Visum nach Deutschland kommen. Doch die Menschen, die aus diesen Ländern hier Arbeit suchen, stoßen vielfach auf Ressentiments.

Besonders Roma aus diesen Ländern, die ihr Recht auf Freizügigkeit nutzen wollen, werden diskriminiert, obwohl viele von ihnen eine Ausbildung haben. Freilich suchen auch arme Familien ohne ökonomische Überlebenschancen in ihrer Heimat ein neues Leben bei uns.

Als sogenannte Armutsmigranten bedürfen viele von ihnen der sozialen Betreuung und der finanziellen Unterstützung. Vor allem für die Kommunen bedeutet dies in Zeiten leerer Kassen eine zusätzliche Belastung, und sie weisen auf begrenzte Aufnahmekapazitäten hin

Doch die Armutszuwanderung ist ein gesamteuropäisches Problem. Vor allem die Roma in Südosteuropa gehören zu den am meisten diskriminierten Minderheiten in Europa.

Welche Lösungen können wir diesen Menschen anbieten, die das Recht des freien Aufenthaltes in der EU nutzen und hierher kommen? Wie können wir vor allem die Roma-Migranten und ihre Kinder bei uns integrieren? Wir laden Sie sehr herzlich ein, mit zu diskutieren.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Kurt Holl, Mitglied des Vorstands von ROM e.V.,  
Gemeinnütziger Verein für die Verständigung von Rom  
(Sinti und Roma) und Nicht-Rom in Köln e. V.



**Eine Tagung in Kooperation  
mit ROM e.V.**

## Freitag, 8. November 2013

14.30 Anreise  
Kaffee, Tee und Teilchen im Bistro

15.00 **Begrüßung**  
Jörgen Klußmann M. A.

**Einführung in die Thematik**  
Kurt Holl, ROM e.V., Köln

15.30 **Wer sind Sinti und Roma?**  
Geschichte und Kultur einer Minderheit  
Daniel Strauß, Romno Kher –  
Ein Haus für Kultur, Bildung und Antiziganismusforschung gGmbH, Mannheim

Diskussion

16.30 Kaffee und Tee im Bistro

17.00 **Zur Verfolgung der europäischen Roma  
im Nationalsozialismus**  
Dr. Ulrich Opfermann, ROM e.V., Köln

Diskussion

18.00 Abendessen

19.00 **Roma in Europa heute**  
Robert Rustem, European Roma and Travellers  
Forum, Hamburg

Diskussion

20.00 Geselliger Abend mit Live-Musik des  
Kölner Ensembles Romano Trajo

Die drei Arbeitsgruppen werden jeweils thematisch gleich am Vormittag und Nachmittag angeboten. So hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Möglichkeit, an zwei unterschiedlichen Arbeitsgruppen teilzunehmen.

## Samstag, 9. November 2013

8.00 Frühstück

8.45 Andacht  
Jörgen Klußmann

9.00 **Armutsmigration nach Deutschland**  
Zur aktuellen Lage in einigen ausgewählten  
Kommunen  
Prof. Dr. Thomas Münch, Fachhochschule  
Düsseldorf

Diskussion

10.00 Kaffee und Tee im Bistro

10.30 **Arbeitsgruppen I**

**AG 1: Beispiele gelungener Integration**  
Kurt Holl

**AG 2: Möglichkeiten der Vernetzung auf euro-  
päischer Ebene**  
Robert Rustem, European Roma and Travellers  
Forum, Straßburg

**AG 3: Erwartungen von Roma**  
Kasm Cesmedi, Terno Drom e. V., Düsseldorf

12.30 Mittagessen

13.30 **Arbeitsgruppen II**

15.30 Kaffee, Tee und Teilchen im Bistro

16.00 **Fishbowl mit den Referentinnen und Referenten**

17.00 Ende der Tagung